

Gebrauchsinformation - Beipack – Johanniskrautöl Zäpfchen Anxonon®



Information für Anwender

Vor der Anwendung bitte die Packungsbeilage sorgfältig durchlesen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für Männer über 40 Jahre bestimmt.

Die Einnahme und Anwendung dieses Produktes wie in dieser Gebrauchsinformation beachten.

Was ist Johanniskrautöl Zäpfchen Anxonon®?

Dieses Produkt ist ein Zäpfchen zur rektalen Einnahme basierend auf einer rein harmonischen Mischung mit bestem Olivenöl, mazerierten Inhaltsstoffen vom Johanniskraut verschiedenster Wandlungsphasen und den Inhaltsstoffen von Phytohormonkräutern zur Bewältigung des Alltages mit Wechselbeschwerden.

Enthaltene mögliche mazerierte Inhaltsstoffe:

Adhyperforin, Chlorophyll, Carotinoide, Flavonoid-Aglyca, Quercin, Biapigenine, Xanthone, Hypericin, Hyperforin, Thiocyanate, cyanogene Glykoside, Phytoöstrogene, Proteaseinhibitoren, Nitrate.

Wirkung der Inhaltsstoffe während der Wechseljahre, Andropause - PADAM:

- Adhyperforin ist ein notwendiger Wirkstoff, der gemeinsam mit Hyperforin und Hypericin, die Stabilität des Hormonhaushaltes gewährleistet. Ein stabiler Hormonhaushalt ist eine wesentliche Voraussetzung zur Linderung der Antriebsarmut und Niedergeschlagenheit.
- Biapigenine hat eine positive Auswirkung auf den Serotoninspiegel (Serotonin hemmt Stimmungsschwankungen und Depression in den Wechseljahren) im Gehirn. Daher gut gegen alle Beschwerden in den Wechseljahren.
- Chlorophyll ein Blattfarbstoff wirkt blutbildend und unterstützt die Membranzellen in vielen unterschiedlichen Wechselvorgängen.
- Carotinoide in Wechselwirkung mit anderen wichtigen Wirkstoffen dient als Reaktionsbeschleuniger und wird im Körper zu Vitamin A umgewandelt.
- Hypericin und Hyperforin sind wichtige Botenstoffe für die Zellen und gewähren den Hormonausgleich.
- Cyanogene Glykoside wichtig als Enzym und Botenstoff für den Heilungsverlauf.
- Nitrate verbessern die Sauerstoffzufuhr des Gehirns.
- Phytoöstrogene (Isoflavone) gegen nächtliche Schweißausbrüche, Schlafstörungen, Schwindel, Reizbarkeit.
- Proteaseinhibitoren, Enzyme die als sogenannte Katalysatoren und Regulierung der Peptidasen (Proteinspalter), also als Stoffwechselbeschleuniger wirken.
- Quercetin verbessert die Osmosetätigkeit der Zellenmembranen und erhöht den Zufluss in die Zelle mit wichtigen Informationen.
- Xanthone wirkt im Körper antioxidativ mit den Eigenschaften wie antibakteriell, antibiotisch, anti-hepatotoxisch, anti-allergisch und antimykotisch, beruhigend und Symptom beseitigend.
- Thiocyanate wirkt heilend und vorbeugend gegen Osteoporose, stärkt bis zum hohen Alter den Knochenaufbau und hält die Muskelzellen länger elastisch. Stimuliert eine schnellere und bessere Wundheilung.

Ingredienzien

-Echtes Bienenwachs aus der Region Waldviertel.

Wirkung: Fördert die Heilung und das Austrocknen von Wunden, schützt gleichzeitig vor Wundinfektionen. Antibiotische Wirkung.

-Pflanzenfett aus Kariténuss.

Beachtung vor der Einnahme

1 Zäpfchen pro Tag rektal. Für eine wirkungsvolle Therapie empfehlen wir eine durchgehende Einnahme aller 10 Stück Zäpfchen [wenn erforderlich, ist es möglich mehrere Riegel (10 Stück Zäpfchen) durchgehend einzunehmen, jedoch maximal 3 Riegel, dann pausieren von 10 Tagen]. Dieses Johanniskrautöl Zäpfchen Anxonon® entspricht etwa einer oralen Einnahme

Gebrauchsinformation - Beipack – Johanniskrautöl Zäpfchen Anxonon®



mit der Wirkung von 2 Esslöffel Johanniskrautöl Anxonon®. Bei der rektalen Einnahme des Zäpfchens empfehlen wir die Tagesmenge des Wasserkonsums zu erhöhen. Stellen Sie sicher, dass das Zäpfchen vom Druck her fest genug ist für eine rektale Einnahme. Wenn zu weich, härten sie es in der Packung im Kühl- oder Gefrierschrank oder unter eiskaltem Wasser. Anschließend das Zäpfchen vorsichtig aus der Verpackungsform entnehmen.

Das Zäpfchen nicht zu tief einführen, mindestens jedoch bis hinter den Schließmuskel. Bei einer Seitenlage kann sich das Zäpfchen im Rektum besser ausbreiten. Dieses Zäpfchen ist im Allgemeinen gut verträglich. Nebenwirkungen wurden nicht beobachtet. Vorsicht nur bei Bienenallergiker.

Beachten sie vor der Einnahme und Anwendung die bekannten Wechselwirkungen [siehe Wechselwirkungen].

Woran ist bei der Einnahme von Johanniskrautöl Zäpfchen Anxonon® zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln und Getränken zu denken?

Kein Genuss gemeinsam mit Alkohol und Drogen.

Wie und wieviel/Tag ist das Johanniskrautöl Zäpfchen Anxonon® ein zunehmen?

1 Johanniskrautöl Zäpfchen pro Tag abends rektal.

Wann kann eine Wirkung eintreten?

Die ersten Anzeichen einer Besserung können bereits nach wenigen Tagen eintreten. Die Johanniskrautöl Zäpfchen Anxonon® sollen solange durchgehend eingenommen werden, bis erkennbare Anzeichen einer gewünschter Wirkung und Heilung stattfinden.

Auswirkungen, wenn die Behandlung mit Johanniskrautöl Zäpfchen Anxonon® abgebrochen wird

KEINE, außer dass die alten Beschwerden wieder auftreten und/oder weiterhin erhalten bleiben.

Wechselwirkungen können auftreten

Kann bei gleichzeitiger Einnahme mit pharmazeutischen Produkten die Wirksamkeit aufheben, schwächen oder verstärken.

Wenn Arzneimittel eingenommen werden, die Wirkstoffe von Abstoßreaktionen gegenüber Transplantaten enthalten:

Ciclosporin, Tacrolimus zur innerlichen Anwendung, Sirolimus.

Bei Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen oder AIDS: Indinavir, Nevirapin und zellwachstumhemmende Arzneimittel (Zytostatika): Imatinib, Irinotecan.

Vorsicht bei trizyklische Antidepressiva wie Amitriptylin, Nortriptylin.

Johanniskrautöl Zäpfchen Anxonon® kann mit bestimmten Antidepressiva wie Paroxetin, Sertralin, Trazodon in Wechselwirkung treten.

Achtung bei Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung z.B. wie Phenprocoumon, Warfarin. Digoxin, Midazolam.

UV-Bestrahlung

Wann, wie und bei wem können Reaktionen durch UV-Bestrahlung nach einem ausgiebigen Sonnenbad oder Solarium auftreten?

Bei organischen gesunden Menschen wird keine Reaktion entstehen.

Reaktionen treten nur dann auf, wenn erkennbare oder noch nicht erkennbare organische Krankheiten vorhanden sind.

Wo können diese Reaktionen entstehen?

Die Reaktionen entstehen ausschließlich auf der Haut. Andere Organe sind nicht betroffen.

Wie erkennt man diese Reaktionen?

Die Haut kann an bestimmten Stellen Rötungen aufweisen, die nach Vermeidung des direkten Sonnenbades wieder vergehen.

Indikationen:

Gegen **alle** Formen von Klimakterium Beschwerden wie Wallungen, nächtliche Schweißausbrüche, Schlafstörungen, Schwindel, Depressionen, Angstzustände, Gemütsschwankungen, Reizbarkeit, Orientierungsprobleme, Konzentrationsschwächen, Bluthochdruck (nur im Zusammenhang mit dem Klimakterium), Herzklopfen,

Gebrauchsinformation - Beipack – Johanniskrautöl Zäpfchen Anxonon®



Herzrhythmusstörungen, Muskelschmerzen, Steifheit, Müdigkeit, Kraftlosigkeit, Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut, Ruhelosigkeit, Lustlosigkeit, Migräne, Osteoporose, Venenbeschwerden.

Kontraindikationen nicht bekannt.

Allergische Reaktionen

möglich für Anwender, die Bienenprodukte nicht vertragen.

Aufbewahrung

Trocken und dunkel bei Zimmertemperatur oder kühler.

Die Zäpfchen sollen druckfest sein. Wenn zu warm gelagert dann im Kühl- oder Gefrierschrank wieder vor der Anwendung druckfest kühlen oder auch unter das kalte Wasser halten.

Haltbarkeit

Bei Einhaltung der Aufbewahrungsempfehlung 1 Jahr.

Haltbar bis: siehe Verpackung.

Inhalt: 10 Zäpfchen, á 3g

Vielen Dank für Ihre Wahl. Sie besitzen ein echtes Naturprodukt.
Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mitteilen.

Änderung auf Grund neuer Erkenntnisse und Erfahrungen jederzeit vorbehalten.